

Ansprechpartner

Bärbel Schröder-Nowicki
(Koordination)
Tel: 0176 810 181 92

Gruppenleitung:

Oliver Schröder
Psychologe/Lerntherapeut
Tel: 0176 2637 1596

Tobias Lehmann
Sozialarb./Sozialpäd. M.A.,
Erlebnispädagoge, Int. Lerntherapeut
Tel: 0174 4849416

Infos und Kontakt

HUGO e.V.
Verein für ambulante Erziehungshilfen

Geschäftsstelle

Isoldestr. 10
12159 Berlin

Telefon 030/85 07 82 59
Fax 030/85 40 62 40
Mail info@hugoev.de
Web www.hugoev.de

Weitere Niederlassungen

Rembrandtstr. 11, 12157 Berlin
Rubensstr. 84, 12157 Berlin

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 5110 0205 0000 0338 5800
BIC: BFSWDE33BER

HUGO e.V.
Verein für ambulante Erziehungshilfen

Lern-SIGA-Gruppe

Für Erstklässler/Innen



Lern-SIGA-Gruppe

Für welche Kinder ist die Gruppe geeignet?

Das Gruppenangebot richtet sich an Jungen und Mädchen der ersten Klasse.

Der Beginn der Schulzeit stellt für viele Kinder eine große Herausforderung dar. Nicht alle haben für sich bereits die Möglichkeit entwickelt, diese auch zu meistern. Unsere Kinder fallen dadurch auf, dass sie, auch aufgrund von Entwicklungsverzögerungen, Schwierigkeiten haben, sich an die neue schulische Situation anzupassen.

Das Gruppenangebot richtet sich an Jungen und Mädchen mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf, aufgrund folgender Themen (Auswahl):

- Die Kinder sind nicht genügend auf die Schule vorbereitet, es fehlen „Basisfähigkeiten“, auf denen erfolgreiches Lernen aufbaut.
- Die Kinder sind zu jung und können darum bestimmte Leistungen noch nicht erbringen.
- Die Kinder können aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse nicht „mithalten“.
- Wegen fehlender Erfolgserlebnisse geht die Lern- und Leistungsmotivation verloren.
- Die Kinder erhalten keine oder unzureichende familiäre Unterstützung.

Die Gruppe: wann und wo?

Die Gruppe setzt sich aus 4 Kindern (Jungen und/oder Mädchen) zusammen.

Die Gruppe trifft sich an zwei Vormittagen in der Woche zu regelmäßigen Terminen in der Friedenauer Gemeinschaftsschule, jeweils im zweiten Unterrichts-Block (10:05 Uhr – 11:35 Uhr).

Die Gruppe ist auf die Dauer eines Jahr angelegt.

Die Gruppe findet in den Schulwochen statt. In den Ferien finden keine regelmäßigen Treffen statt.

Eine prinzipielle Kooperationsbereitschaft der Kinder und Eltern und die Gruppenfähigkeit der Kinder werden vorausgesetzt.

Was wird gemacht?

Generelles Ziel soll sein, eine Nachreifung der Kinder zu erreichen, ihnen so die Freude am Lernen zu ermöglichen und die Eltern für die Schwierigkeiten ihrer Kinder zu sensibilisieren.

Im Einzelnen:

- Förderung der sprachlichen Kompetenzen
- Arbeiten an der Konzentrations- und Durchhaltefähigkeit der Kinder
- Verbesserung der Auge-Hand-Koordination
- Schulung der Fein- und Graphomotorik
- Einhalten von Regeln mit den Kindern einüben
- Förderung der sozialen und organisatorischen Fähigkeiten
- Förderung der phonologischen Bewusstheit
- Schulung des grundlegenden Mengenverständnisses und der geometrischen Grundformen

Elternarbeit

Neben dem regelmäßig stattfindenden Informationsaustausch sollen die Eltern in Erziehungsfragen unterstützt werden (u.a. Sensibilisierung für die Stärken, Ressourcen und Kompetenzen der Kinder)

Arbeit mit Kooperationspartnern

Wir arbeiten mit dem Jugendamt zusammen und gehen ggf. in fachlichen Austausch mit den Lehrkräften der Schulen, die die Kinder besuchen oder auch mit Fachdiensten.